

Die Zertifizierungsstelle der TÜV Informationstechnik GmbH  
bescheinigt hiermit dem Unternehmen

**Wipro Technologies GmbH**  
**Hamburger Allee 2 - 4**  
**60486 Frankfurt am Main**

für den Sicherheitsbereich

**Data Center Neurath**

die Erfüllung aller Anforderungen für sehr hohen Schutzbedarf des  
Prüfkatalogs

**Trusted Site Infrastructure TSI V3.2**  
**Level 4**

der TÜV Informationstechnik GmbH. Die Anforderungen sind in der  
Anlage zum Zertifikat zusammenfassend aufgelistet.

Die Anlage ist Bestandteil des Zertifikats und besteht aus 5 Seiten.

Dieses Zertifikat gilt nur in Verbindung mit dem Prüfbericht.



Certificate ID: 66509.18

© TÜVIT - TÜV NORD GROUP - www.tuvit.de

Zertifikat gültig bis  
31.10.2020

Essen, 03.12.2018

Dr. Christoph Sutter  
Leiter Zertifizierungsstelle

**TÜV Informationstechnik GmbH**  
TÜV NORD GROUP  
Langemarckstraße 20  
45141 Essen  
www.tuvit.de

**Zertifikat**

Ungültig ab dem 12.06.2019

20

## Zertifizierungsprogramm

Die Zertifizierungsstelle der TÜV Informationstechnik GmbH führt Zertifizierungen auf Basis des folgenden Zertifizierungsprogramms durch:

- „Zertifizierungsprogramm (nicht akkreditierter Bereich) der Zertifizierungsstelle der TÜV Informationstechnik GmbH“, Version 1.0 vom 24.08.2015, TÜV Informationstechnik GmbH

## Prüfbericht

- „Prüfbericht – Trusted Site Infrastructure (TSI), Data Center Neurath“, Version 1.0 vom 15.10.2015, TÜV Informationstechnik GmbH

## Prüfanforderungen

- „Trusted Site Infrastructure – TSI Kriterienkatalog“, Version 3.2 vom 01.10.2014, TÜV Informationstechnik GmbH

Die Prüfanforderungen sind am Ende zusammenfassend aufgeführt. Die für den Prüfgegenstand nicht anwendbaren Prüfanforderungen sind ausgegraut.

## Prüfgegenstand

Gegenstand der Prüfung ist der Sicherheitsbereich „Data Center Neurath“ der Wipro Technologies GmbH. Dieser wird im Prüfbericht detailliert beschrieben.

## Prüfergebnis

Das Ergebnis lautet „Level 4“. Das Data Center besteht aus zwei autarken Versorgungsbereichen. Hierbei ist zu beachten, dass das Betriebskonzept die redundante Aufstellung der IT-Kom-

ponenten in diese beiden getrennten Bereiche vorsieht und das Prüfergebnis nur bei Einhaltung dieses Konzeptes gilt.

## **Zusammenfassung der Prüfanforderungen**

Prüfanforderungen für Trusted Site Infrastructure (TSI),  
Version 3.2:

### **1 Umfeld (ENV – Environment)**

Gefährdungspotenziale aus dem Umfeld sind zu meiden. Die Standortentscheidung des Objekts ist u. a. unter den Gesichtspunkten Wasser-, Explosions-, Trümmer-, Erschütterungs- und Schadstoffgefährdung zu treffen.

### **2 Bauliche Gegebenheiten (CON – Construction)**

Die Gebäudekonstruktion sowie Fenster und Türen bieten einen Zutritts-, Brand- und Trümmerschutz. Das Gebäude ist gegen Blitzeinschlag geschützt. Der Sicherheitsbereich liegt abseits öffentlicher Zugänge und gefährlicher Produktionsprozesse und bildet einen eigenen Brandabschnitt. Die Trassenverläufe im Gebäude sind abgesichert. Eine Trennung zwischen Grob- und Feintechnik ist erfolgt.

### **3 Brandmelde- und Löschtechnik (FIR – Fire Alarm / Extinguishing Systems)**

Eine Brandmeldeanlage ist im gesamten Sicherheitsbereich installiert und bei der Feuerwehr aufgeschaltet. Benachbarte Räume, doppelter Fußboden, abgehängte Decken und Luftkanäle sind in die Brandüberwachung einbezogen. Neben der Alarmierung werden Abschaltfunktionen und Schadensbegrenzungsmaßnahmen ausgelöst, z. B. durch eine Gaslöschanlage. Eine zusätzliche Versorgung mit geeigneten Handfeuerlöschern ist gegeben.

Ungültig ab dem 12.06.2019

#### **4 Sicherheitssysteme (SEC - Security)**

Es existiert eine Zugangskrollanlage (ZKA). Ein Einbruchschutz ist mehrstufig gegeben, dabei werden alle sicherheitskritischen Bereiche mittels einer Einbruchmeldeanlage überwacht. Die Anlage ist notstromversorgt und durchgeschaltet zu einer ständig besetzten Sicherheitszentrale.

#### **5 Energieversorgung (POW - Power Supply)**

Der Nachweis einer nach einschlägigen DIN Normen und VDE-Vorschriften erfolgten Elektroinstallation ist erbracht. Es existieren angepasste Aufteilungen und Absicherungen der Stromkreise. Sie sind gegen Überspannung geschützt. Eine Notstromversorgung der IT- wie auch der Sicherheitssysteme ist gegeben.

#### **6 Raumluftechnische Anlagen (ACV - Air Conditioning and Ventilation)**

Die Abwärme der IT-Geräte wie auch der Infrastrukturkomponenten wird durch Kühlung hinreichend abgefangen. Ein Staubschutz und die Einhaltung von Luftfeuchtwerten sind gegeben. Feuer- und Rauchklappen sind gemäß Brandschutzkonzept eingebaut. Die Einhaltung der Klimavorgaben wird fernüberwacht. Ausfälle sind durch eine redundante Auslegung abgefangen.

#### **7 Organisation (ORG - Organization)**

Alle Sicherheitseinrichtungen werden einem regelmäßigen Funktionstest unterzogen. Regelmäßige Wartungen an Verschleißteilen der Infrastrukturkomponenten bzw. IT-Hardware sind in einem Wartungsplan festgelegt. Die Kommunikation nach draußen ist auch beim Ausfall der TK-

Ungültig ab dem 12.06.2019

Anlage sichergestellt. Die Datensicherungsmedien werden brand- und zugriffsgeschützt getrennt vom Sicherheitsbereich aufbewahrt.

## **8 Dokumentation (DOC - Documentation)**

Es existiert eine Dokumentation der Infrastrukturmaßnahmen (DIM) bzw. ein Sicherheitskonzept. Ebenso gibt es Regelungen für das Zugangskontrollsystem, das Zutrittsberechtigte definiert und die Verfahren zur Ausgabe der Schlüssel, Codekarten, etc. beschreibt. Lagepläne für das Gebäude und alle Infrastrukturkomponenten liegen vor. Ein mit der Feuerwehr abgestimmtes Brandschutzkonzept ist vorhanden. Ein Notfallkonzept bzw. Alarmplan liegen vor.

## **9 Rechenzentrumsverbund (DC - Dual Site Data Center)**

Der Rechenzentrumsverbund besteht aus zwei TSI geprüften Rechenzentren, die einzeln mindestens die Levelstufe unterhalb des Dual Site Levels erreicht haben. Die Rechenzentren befinden sich in getrennten Gebäuden mit getrennter Versorgung, haben eine redundante Datenetzverbindung und unterscheiden sich in der Größe um max. 20%. Bei Dual Site Level 4 haben die Rechenzentren einen Mindestabstand von 5 km.

Ungültig ab dem 12.06.2019

**L Level**

- Level 1 Mittlerer Schutzbedarf (entspricht den Infrastrukturanforderungen der BSI Grundschutzkataloge)
- Level 2 Erweiterter Schutzbedarf (mit ergänzenden Anforderungen bei o. g. Bewertungsaspekten)
- Level 3 Hoher Schutzbedarf (vollständige Redundanzen kritischer Versorgungssysteme, No Single Point of Failure, klimatische Grenzwerteinhaltung gem. EN 1047-2)
- Level 4 Sehr hoher Schutzbedarf (zusätzlich ausgeprägte Zutrittssicherung, keine benachbarten Gefährdungspotenziale, bei Alarmmeldungen minimale Interventionszeiten)
- Dual Site Beide Rechenzentren erreichen einzeln mindestens die Levelstufe unterhalb des Dual Site Levels

Ungültig ab dem 12.06.2019